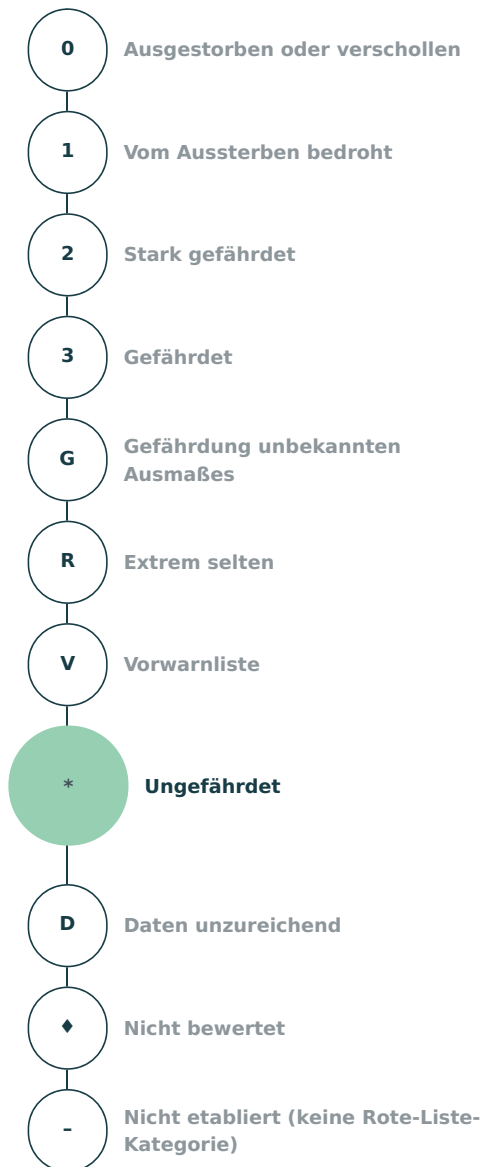


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name <i>Perofascia lepidii</i> (McAlpine) Constant.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Neben <i>Perofascia lepidii</i> kommt auch <i>Hyaloperonospora parasitica</i> s.l. auf <i>Lepidium</i> vor. So werden <i>Lepidium draba</i> , <i>L. latifolium</i> , <i>L. ruderales</i> und <i>L. sativum</i> von beiden Taxa befallen. Vor der Beschreibung von <i>Perofascia lepidii</i> durch Constantinescu & Fatehi (2002) wurden die Befälle anders benannt und abgegrenzt. Ältere Fundangaben der von beiden Taxa befallenen Wirte lassen sich daher nicht eindeutig zuordnen, z.B. solche unter <i>Peronospora lepidii</i> (McAlpine) G.W. Wilson in Brandenburger & Hagedorn (2006).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltapilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.